

Umweltinspektionsbericht

Firma Standort	IMERYS Metalcasting Germany GmbH Am Kanal 90, 45768 Marl
Anlage	Lagerung und Behandlung von künstlichem oder natürlichem Gestein (Bentonit)
Datum; Dauer	17.09.2019; 2 h vor Ort
weitere beteiligte Behörden	-

A) Inspektionsumfang

angekündigte Umweltinspektion im Rahmen der Abnahmerevision u.g. Genehmigungen

B) Grundlage der Überwachung

Genehmigungsbescheid(e)	70.5 G 562.0001/17/2.2 V vom 01.06.2017 70.5 G 562.0003/18/2.2 V vom 22.05.2018
Rechtsgrundlage(en)	§ 52 BImSchG

C) Inspektionsergebnis (Mängelf Definitionen siehe Anhang)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel:	-
geringfügige Mängel:	Maßnahmen zur Minimierung diffuser Staubquellen teilweise nicht ausreichend umgesetzt
erhebliche Mängel:	-
schwerwiegende Mängel:	-

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde:	Revisionsschreiben mit Fristsetzung zur Mängelbeseitigung
------------------------	---

gez. Schollmeyer

Anhang:

Mängelf Definitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.